

STADT ERFTSTADT

Der Bürgermeister

Az.: -50-

öffentlich

V 625/2016 1. Ergänzung

Amt: - 50 -

BeschlAusf.: - -50- -

Datum: 06.04.2017

	gez. Längen, 1. Beige- ordneter			
Kämmerer	Dezernat 4	Dezernat 6	BM	
gez. Schlender				
Amtsleiter	RPA			

Beratungsfolge

Termin

Bemerkungen

Ausschuss für Soziales und Gesundheit	27.04.2017	beschließend
---------------------------------------	------------	--------------

Betrifft: **Wettbewerb zur Förderung von Integrationsprojekten in Erftstadt**

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten in €: 50.000	Erträge in €: keine	Kostenträger:	Sachkonto:
Folgekosten in €:	Mittel stehen zur Verfügung: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Jahr der Mittelbereitstellung:	
Nur auszufüllen, wenn Kostenträger Eigenbetrieb (Immobilien, Straßen, Stadtwerke)			
Wird der Kernhaushalt belastet: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Höhe Belastung Kernhaushalt:	Folgekosten Kernhaushalt:	

Unterschrift des Budgetverantwortlichen

Erftstadt, den

Beschlussentwurf:

Für die vom Ausschuss auszuwählenden Bewerber werden die beantragten Fördermittel bewilligt.

Begründung:

Auf den Ideenwettbewerb für Projektideen zur Förderung der Integration von Flüchtlingen in Erftstadt wurde durch Anschreiben an einen breiten Kreis potentieller Bewerber/-innen sowie durch Veröffentlichungen in diversen Medien hingewiesen.

Mit Mail vom 24.03.2017 wurde nochmals an den Ideenwettbewerb erinnert.

Bis zum Ablauf der Ausschreibungsfrist (10.04.2017) sind die nachfolgenden 18 Bewerbungen (mit Angabe der jeweilig beantragten Fördersumme) bei der Stadt Erftstadt eingegangen:

1. Tennis-Sport-Erfststadt e.V. „TSE – Begegnungscamp 2017“	2.000 €
2. Frau Ute Pratsch-Kleber, Koordinatorin ehrenamtlicher Flüchtlingshilfe - „Schüler helfen Schülern – Nachhilfe für Flüchtlingskinder“	1.500 €
3. Förderverein der vhs Erfststadt „Lerncafé für Migranten in den Sommerferien in der VHS“	2.750 €
4. Förderverein der Stadtbücherei Erfststadt e.V. (in Kooperation mit der Kulturabteilung der Stadt Erfststadt) „Ankommen in Deutschland – Unser Buch für die Stadt“	3.000 €
5. CVJM Erfststadt – „Integrationsfonds für Flüchtlinge“	500 €
6. AWO – „Deutschkurse zur Erlangung Niveau B1“	6.476 €
7. Pro Asyl – „Spielezirkus“	3.500 €
8. SC Germania Erfststadt-Lechenich – „Sport & Kultur“	2.400 €
9. AWO – „Schleusenfest“	8.640 €
10. Sportgemeinschaft Erfststadt – „Schwimmen/Aquafitness“	1.300 €
11. Jusos – „Mittendrin statt nur dabei – Karneval erleben“	2.000 €
12. Szene 93 – „Filmprojekt / Webserie: Leben in Erfststadt“	4.820 €
13. Szene 93 – „Hip-Hop / Rap Workshop“	5.170 €
14. Frau Tobias – Malkreis für Frauen / dto. für Männer	2.530 €
15. Kirchengemeinden – „Finanzierung der Stelle Ehrenamtskoordination“	30.000 €
16. N. Müller / B. Betzler – „Video/Medien-Projektwerkstatt“ (alternativ: 11.810 €)	14.000 €
17. JunOst – Verband der russischsprachigen Jugend in Deutschland „Theaterstück mit Flüchtlingskindern und einheimischen Kindern“	6.370 €
18. Hans-Jakob Krings – „Arbeitskreis Fahrräder der Flüchtlingshilfe“	2.200 €
 Beantragte Fördergelder insgesamt:	 99.156 €

Alle vorgenannten Bewerbungen sind als Anlage beigefügt.

Da die mit den vorstehenden Bewerbungen beantragten Fördergelder in der Summe den zur Verfügung stehenden Betrag in Höhe von 50.000 € übersteigen, können nicht alle eingereichten Bewerbungen Berücksichtigung finden. In der Sitzung des Ausschusses am 19.01.2017 wurde beschlossen, in der Sondersitzung am 27.04.2017 eine Auswahlentscheidung hinsichtlich der besten Förderkonzepte zu treffen.

Zum Antrag der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde (Nr. 15 in obiger Auflistung und in der Anlage) ist auf Folgendes hinzuweisen:

Die Bewerbung zielt auf die Übernahme der Kosten für die Stelle der Koordinatorin für ehrenamtliche Flüchtlingshilfe ab dem Dezember 2017. Damit betrifft die Bewerbung vornehmlich die Finanzierung der vakanten Stelle ab dem Jahr 2018. Da mit dem jetzigen Ideenwettbewerb ausschließlich Projekte im laufenden Jahr 2017 gefördert werden sollen, kann insoweit eine Berücksichtigung dieser Bewerbung nicht erfolgen (allenfalls hinsichtlich der Personalkosten für den Dezember 2017). Die Kirchengemeinden wurden hierüber bereits informiert und die Prüfung einer Unterstützung im Rahmen der Haushaltsplanberatungen für das kommende Jahr 2018 zugesagt.

In Vertretung

(Längen)